

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG: Abschluss des Generationswechsels im Vorstand**

- **Vorstandssprecher Torsten Grede will Mandat 2023 niederlegen**
- **Vorstandsmitglied Tom Alzin übernimmt seine Nachfolge**
- **Melanie Wiese tritt neu in die DBAG ein und wird Finanzvorstand**

**Frankfurt am Main, 14. Dezember 2022.** Der Sprecher des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG), Torsten Grede, beabsichtigt, sein Amt als Mitglied und Sprecher des Vorstands Ende Februar 2023 im besten Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat niederzulegen. Das haben Torsten Grede und der Aufsichtsrat der DBAG heute mitgeteilt. Neuer Sprecher des Vorstands ab dem 1. März 2023 soll Vorstandsmitglied Tom Alzin werden. Melanie Wiese wird am 1. Januar 2023 als neuer Finanzvorstand in den Vorstand der DBAG eintreten und die Verantwortung für den Finanzbereich von Torsten Grede übernehmen.

„Meine Entscheidung, den Aufsichtsrat nach 32-jähriger Tätigkeit für die DBAG vorzeitig um Beendigung meiner Vorstandstätigkeit zu bitten, markiert den Abschluss des von langer Hand geplanten Generationswechsels im Vorstand“, sagte Grede heute. Und: „Ich freue mich besonders, dass es meine langjährigen Kollegen sein werden, die zusammen mit Melanie Wiese die Geschicke der DBAG in Zukunft lenken werden, und dass der Aufsichtsrat meinem Kollegen Tom Alzin das Amt des Vorstandssprechers übertragen wird.“

Der Vorstand der DBAG hat derzeit drei Mitglieder. Neben den Herren Grede und Alzin ist dies Jannick Hunecke. Torsten Grede gehört dem Vorstand seit 2001 an und ist seit 2013 Sprecher des Vorstands.

„Der Aufsichtsrat bedankt sich sehr herzlich bei Torsten Grede für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit“, sagt Dr. Hendrik Otto, Aufsichtsratsvorsitzender der DBAG heute. Und: „Er hat die strategische Weiterentwicklung und das Wachstum der DBAG maßgeblich geprägt und hat maßgeblichen Anteil an der Etablierung der DBAG als einer der führenden deutschen Private-Equity-Gesellschaften mit einem verwalteten oder beratenen Vermögen von 2,5 Milliarden Euro.“

Tom Alzin wird zum 1. März 2023 neuer Sprecher des Vorstands der DBAG. Er ist seit 2004 für die DBAG tätig und gehört dem Vorstand seit 2021 an. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Aufsichtsrats. Ich bin überzeugt, dass die

DBAG mit ihrer starken Positionierung als eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands und unseren neuen strategischen Initiativen den richtigen Weg verfolgt. Dazu zählt der Ausbau unserer Aktivitäten am italienischen Markt, die Erweiterung unseres Angebots von Eigenkapitallösungen für mittelständische und vorrangig familiengeführte Unternehmen sowie die Fokussierung auf Sektoren, die von strukturellem Wachstum profitieren. Ich werde alles dafür tun, die dynamische Unternehmensentwicklung weiter voranzubringen“, so Tom Alzin.

Melanie Wiese war zwischen 2017 und 2022 für die Energieunternehmen E.ON SE, Innogy SE, Essen, und Bayernwerk AG, Regensburg, tätig – zuletzt als Mitglied der Vorstände der Innogy SE und der Bayernwerk AG, verantwortlich für den Finanzbereich (CFO, Bayernwerk AG). Zuvor war sie als Head of Accounting & Reporting bei der Innogy SE und Head of Group Accounting bei E.ON SE mit einem breit gefächerten Themenspektrum befasst, darunter Konzernrechnungslegung, M&A-Transaktionen, Steuern, Controlling und Finanzierung. Vorher leitete sie die internationale Shared Service Organisation des Technologiekonzerns ZF Friedrichshafen (2014 bis 2017) und war davor als Unternehmensberaterin bei Accenture Management Consulting und The Hackett Group tätig.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Melanie Wiese eine ausgewiesene Finanzexpertin mit langjähriger Führungserfahrung aus der deutschen Industrie gewinnen konnten“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Hendrik Otto heute. Und: „Kontinuität und eine langfristige Ausrichtung sind die Grundpfeiler im Private-Equity-Geschäft, dies zeigt sich auch an dem reibungslosen Generationswechsel im Vorstand und dafür steht der Vorstand der DBAG auch in seiner neuen Zusammensetzung.“

***Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen - sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,5 Milliarden Euro.***

*Deutsche Beteiligungs AG  
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius  
Untermainanlage 3 · 60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)  
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de*